

Stadtteilforum Oberaussem

Protokoll

Vollversammlung

Donnerstag, 01. Juni 2006, 19:00 Uhr
Bürgerhaus Oberaussem

Agenda:

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung
2. Rückblick auf unser initiiertes Mühlenfest zum Vatertag am 25.05.06
3. Gestaltung der Grünfläche am Mühlturm
4. Teilnahme des Stadtteilforums an den kommenden Kirchenfesten am 15. und 18.06.06
5. Organisation / Durchführung des Zeltlagers am 28.07 – 30.07.06 an der Grillhütte
6. Sonstiges (Projekt Friedhofsglocke, Streuobstwiese, Eulenturm)
7. Schlusswort

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung

Die monatliche Vollversammlung wurde pünktlich vom 1. Sprecher des Stadtteilforums eröffnet, die Anwesenheitsliste wurde festgestellt (siehe S. 4). Folgende Tagesordnungspunkte wurden festgelegt: (siehe Agenda)

2. Rückblick auf unser initiiertes Mühlenfest zum Vatertag am 25.05.06

Vom 1. Sprecher des Stadtteilforums wurde nochmals angeregt, über den Ausrichtungszeitpunkt eines vom Stadtteilforum organisierten Festes am Vatertag im nächsten Jahr nachzudenken. Innerhalb des Ortes Oberaussem werden am Vatertag gleichzeitig mehrere konkurrierende Veranstaltungen angeboten, die seit Jahren von anderen Veranstaltern aus unserem Ort erfolgreich organisiert werden. Aufgrund der herausragenden Resonanz unserer Bürger auf unser letztes Fest am Mühlenstumpf wurde trotz der vom 1. Sprecher des Stadtteilforums aufgezeigten Bedenken ein Antrag zur Abstimmung gestellt, an allen weiteren Vatertagen in den kommenden Jahren ein solches Fest vom Stadtteilforum auszurichten, mit verstärkter Ausrichtung im Sinne eines Kinder- und Familienfestes.

Dem Antrag wurde mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme von den anwesenden Mitgliedern zugestimmt.

Das Mühlenfest wurde von den Anwesenden als allgemein positives Ereignis empfunden und dargestellt. Trotz des durchwachsenen und frischen Wetters am Veranstaltungstag lässt die rege Teilnahme der Bevölkerung auf eine positive Resonanz mit Bezug auf Ort, Zeitpunkt und Rahmen der Veranstaltung schließen.

Gut angekommen gem. Rückmeldungen der Besucher sind insbesondere die Kinderbetreuung, die zur guten Stimmung beitragende Live - Musik, die Kuchentheke und Reibekuchenbude und die sonstigen Verköstigungsgelegenheiten.

Als verbesserungswürdig wurde vermerkt, dass wir zukünftig noch mehr Wert legen sollten auf die zu beachtenden Sicherheitsaspekte bei unseren Veranstaltungen. Bei ähnlichen Aktivitäten sollte demnächst das „Rote Kreuz“ oder ein anderer Sanitätsdienst informiert werden.

Auch sollten zukünftig alle auftretenden technischen Probleme, Probleme mit dem Stammpersonal (z.B. bei der Abrechnung der Wertbons) und sonstige Ordnungswidrigkeiten grundsätzlich durch einen oder max. zwei zu benennende verantwortliche Veranstaltungspersonen geklärt werden. Diese Personen erhalten notwendigerweise die Organisationsverantwortung und damit die absolute Weisungsbefugnis, auch mit Bezug auf die sonst noch mitwirkenden Helfer. Nur so ist ein reibungsloser Ablauf gewährleistet. Somit würden einerseits zukünftige Missverständnisse untereinander unterbunden und andererseits unkoordiniertes Handeln vermieden. Der Vorschlag wurde von den Anwesenden durch Abstimmung einstimmig angenommen.

Herr Wagner schloss den Agenda – Punkt mit einem Bericht zur Kassenabrechnung.

3. Gestaltung der Grünfläche am Mühlenturm

Auf Antrag wurde mit einer Enthaltung von den anwesenden Stadtteilforummitgliedern beschlossen, die Grünfläche am Oberaussemer Mühlenstumpf durch die Installation von Sitzgelegenheiten aufzubessern. Herr Wagner hat zugesagt, sich um die Realisierung dieses Vorhabens zu kümmern.

Weiterhin wurde angeregt Maßnahmen zu ergreifen, damit das Abkoten von Hunden auf der Wiese eingedämmt wird. Der Hundekot gefährdet eine unbeschwerete Nutzung dieser Grünfläche und letztendlich auch die Gesundheit von spielenden Kindern, die diese Wiese gerne als Spiel- und Bolzplatz nutzen möchten. Das persönliche Ansprechen der Hundebesitzer vor Ort hat bisher zu keinem positiven Ergebnis geführt.

Hierzu wurden verschiedene Vorschläge gemacht, die auf ihre Realisierbarkeit noch näher überprüft werden müssen.

Als erste Maßnahme beschlossen die anwesenden Mitglieder, an den Eingängen zur Wiese jeweils eine deutlich große Verbotstafel aufstellen zu lassen. Herr De Vos soll diesbezüglich mit dem Ortsvorsteher und ggf. mit der Stadt Kontakt aufnehmen.

4. Teilnahme des Stadtteilforums an den kommenden Kirchenfesten am 15. und 18.06.06

Das Stadtteilforum beschloss, auch in diesem Jahr bei den Festen der katholischen und evangelischen Kirche mit einem eigenen Stand vertreten zu sein. Damit wird dem Stadtteilforum die Möglichkeit gegeben, für die Projekte „Glocke für den Waldfriedhof“ und „Jugendzeltlager am 28.07 – 30.07.06 zu werben.

Als freiwillige Helfer für diese Veranstaltung haben sich gemeldet:

15.06. , katholisches Kirchenfest:

Patrick De Vos, Josef Wagner, Franz Schallenberg, Maren Gützlaff, Elisabeth Demgensky, Oliver Bollig.

18.06., evangelisches Kirchenfest:

Patrick De Vos, Josef Wagner, Ulf Wachendorf, Elisabeth Demgensky, Oliver Bollig, Christa Walkenhorst.

Der Aufbau des Standes auf den jeweiligen Kirchenfesten wird von P. De Vos u. J. Wagner koordiniert.

5. Organisation / Durchführung des Zeltlagers am 28.07 – 30.07.06 an der Grillhütte

Zur Beschaffung der erforderlichen Zelte wird Herr J. Wagner mit den „Falken“ Kontakt aufnehmen. Ggf. sind die Pfadfinder zur Unterstützung unserer Idee bereit, in den Sommerferien eine Freizeitattraktion für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren anzubieten. Zur Erinnerung: das Zeltlager ist der Anfang des Projektes des Stadtteilforums „Freizeitprogramm für daheimgebliebene Jugendliche in den Sommerferien“, welches auch durch die freundliche Mitwirkung von einigen unserer Gewerbetreibenden vor Ort unterstützt wird. Als verantwortliche Koordinatoren für dieses Projekt wurden mit einer Stimmenthaltung genannt:

- Markus Grumann
- Josef Wagner
- Franz Schallenberg

Weitere Mitwirkende sind:

- Heinz Füser
- Elisabeth Demgensky
- Christiane Boitz

Einzelheiten zum Programm des Zeltlagers sollen anlässlich einer von der o. g. Gruppe gesondert einzuberufenden Besprechung beschlossen werden.

6. Sonstiges (Projekt Friedhofsglocke, Streuobstwiese, Eulenturm)

- **Eulenturm**: aufgrund der vor kurzem gefundenen „Gewölle“ werden erneut Eulen im Turm vermutet. Auf Vorschlag von Herrn Wachendorf sollen die Arbeiten im und um den Eulenturm erst nach der Brutzeit in ca. 3 bis 4 Wochen wieder aufgenommen werden.
- **Streuobstwiese**: Herr Wachendorf, Herr Wagner und Herr De Vos haben die Bäume gepflanzt. Die Schutzhecken und die entsprechende Beschilderung sollen in Kürze folgen. Mit der Stadt Bergheim wurde im Namen des Stadtteilforums ein unbefristeter Pachtvertrag für die Wiese am Abtsbusch geschlossen. Der Vertrag war die Voraussetzung für eine kontinuierliche Bewirtschaftung durch die verantwortlichen Mitglieder des Stadtteilforums. Zu den Erntevorhersagen konnten noch keine Angaben gemacht werden.
- **Friedhofsglocke**: Herr Wagner berichtete über die Fortschritte mit Bezug auf die Statik, die Arbeiten und Genehmigungen der Behörden, sowie der Finanzierung der Glocke durch eingegangene und beabsichtigte

Spenden. Das Projekt ist von weiten Teilen der Bevölkerung in Ober- und Niederaussem sowie den kirchlichen Vertretern und einigen Vertretern der Politik und Wirtschaft äußerst positiv aufgenommen worden. Dank der schnellen Reaktion und Unterstützung der Stadtverwaltung kann die Bestellung der Glocke unmittelbar in Angriff genommen werden, zumal die Finanzierung nach augenblicklicher Lage und bei entsprechend prognostiziertem Spendenaufkommen als gesichert scheint. Alle Anwesenden waren dafür, dass die Glocke nach den anstehenden Kirchenfesten bei der Gießerei noch vor Urlaubsbeginn in Auftrag gegeben werden soll. Nach Auskunft der Gießerei würde die Glocke dann Ende August bzw. Anfang September fertiggestellt. Herr Wagner erhielt den Auftrag, die Bestellung der Glocke in Angriff zu nehmen. Eine Aufstellung der Glocke anstelle des mit den kirchlichen Vertretern beschlossenen Standortes auf dem Waldfriedhof an einem anderen Ort in der Nähe des Schützenhauses (wie von einer Minderheit in der Dorfgemeinschaft gefordert) wurde von den anwesenden Stadtteilforumsmitgliedern einstimmig abgelehnt. Über die Aufstellung einer Glocke am alten Friedhof wird ggf. im Rahmen eines weiteren Projektes des Stadtteilforums in der Zukunft nachgedacht.

7. Schlusswort

Herrn Hans Griese wurde an dieser Stelle von allen Anwesenden gute Besserung und eine rasche Genesung gewünscht. Alle Anwesenden hoffen, ihn bald wieder in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Die Vollversammlung wurde um 19:30 Uhr geschlossen.

Bergheim Oberaussem, den 02. Juni 2006

Patrick De Vos

1. Sprecher Stadtteilforum Oberaussem

Anwesenheitsliste

Patrick De Vos

Josef Wagner

Ulf Wachendorf

Heinz Fuser

Wolfgang Hoch

Oliver Bollig

Franz Schallenberg

Maren Gützlaff

Elisabeth Demgensky

Christa Walkenhorst

Albert Nicolin

Oya Lethen

Christiane Boitz